

Antrag ☐ auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation des Zweckverbandes Südstormarn ☐ auf Befreiung vom Benutzungszwang für Niederschlagswasser (zusätzlich „Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis ...“ beifügen)		Eingangsstempel
1.	<u>Persönliche Angaben:</u> 1.1 Bauherr gleich Eigentümer? Ja ☐ Nein ☐ (s. Pkt.1.1.1.) <u>Bauherr:</u> Name, Vorname: E-Mail: Anschrift: Telefon: 1.1.1 <u>Eigentümer:</u> Name, Vorname: E-Mail: Anschrift: Telefon: 1.2 <u>Planverfasser:</u> Name, Vorname: E-Mail: Anschrift: Telefon:	
2.	<u>Lage des Baugrundstückes:</u> <u>Grundstücksgröße:</u> Straße, Haus-Nr.: m ² PLZ, Ort: Gemarkung: Flur: Flurstück:	
3.	<u>Art der geplanten Anlage:</u> ☐ Neuanlage ☐ Erweiterung/ Umbau ☐ Wintergarten/ Terassendach ☐ Carport/ Garage	
3.1	<u>Schmutzwasser (SW)</u> geplant vorhanden Sielanschluss ☐ ☐	
3.2	<u>Regenwasser (RW)</u> geplant vorhanden Sielanschluss ☐ ☐ Sickerschächte/Rigole ☐ ☐ Versickerung über belebte Bodenzone ☐ ☐ Einleitung in ein Gewässer ☐ ☐	
4.	<u>Anlagen:</u> <u>ggf.:</u> ☐ Flurkarte ☐ rechtliche Absicherung der Leitungsrechte ☐ Baubeschreibung ☐ techn. Datenblatt der Brennwertanlage ☐ wassertechn. Berechnung RW ☐ Dimensionierung Fettabscheider ☐ wassertechn. Berechnung SW ☐ Dimensionierung Koaleszenzabscheider ☐ Übersichtsplan ☐ ☐ Lageplan 1:250 ☐ Antrag/Anzeige Wasserbehörde ☐ Bauzeichnungen } mit dargestellter Entwässerung (Geschosse + Schnitt)	
5.	Sonstiges:, den (Ort) (Datum)	 (Unterschrift Bauherr)

3.1	Grundstücksentwässerung Schmutzwasser gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752					
3.1.1	Angeschlossene Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene					
	Anschlusswert:	DU	geplant		vorhanden	
		$\frac{l}{s}$	Anzahl	$\sum DU_S$	Anzahl	$\sum DU_S$
	Waschbecken, Bidet	0,5				
	Dusche (mit Stöpsel), Badewanne	0,8				
	Küchenspüle und Geschirrspülmaschine mit gemeinsamen Geruchsverschluss	0,8				
	Küchenspüle, Ausgussbecken, Geschirrspüler	0,8				
	Waschmaschine bis 8 kg	0,8				
	WC mit 6 Liter Spülkasten/Druckspüler	2,0				
	Bodenablauf DN (n. Tab. 6 DIN 1986-100)					
						
	Summe der Anschlusswerte (DU_S)	X	X		X	
	Schmutzwasserabfluss $Q_{WW} = k \dots \times \sqrt{\sum DU_S} \dots = \dots \frac{l}{s}$ (k = 0,5 für Wohnhäuser, Büros, etc.)					
3.1.2	Schutz gegen Rückstau					
	Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene					
	Waschbecken, Bidet	0,5				
	Dusche (mit Stöpsel), Badewanne	0,8				
	Küchenspüle, Ausgussbecken, Geschirrspüler	0,8				
	Waschmaschine bis 8 kg	0,8				
	WC mit 6 Liter Spülkasten/Druckspüler	2,0				
						
	Summe der Anschlusswerte (DU_S)	X	X		X	
	Schmutzwasserabfluss $Q_{WW} = k \dots \times \sqrt{\sum DU_S} \dots = \dots \frac{l}{s}$ (k = 0,5 für Wohnhäuser, Büros, etc.)					
3.1.3	Hebeanlagen					
	Anzahl der Pumpen		mit Pumpenleistung $Q_P \dots \frac{l}{s}$			
3.1.4	Schmutzwasserabfluss gesamt $Q_{WW} \dots + Q_P \dots = \dots \frac{l}{s}$					
3.1.5	Einleitung von Abgaskondensat aus Brennwertkesseln ☐ ja ☐ nein ☐ für gewerbliche Betriebe (Infos Gas/Öl, Neutralisation, Hersteller/Typ/ Nennwärmebelastung und technisches Datenblatt sind gesondert beizufügen)					
3.1.6	Sonstige Anlagen ☐ Rückstauverschluss ☐ Leichtfüßigkeits/Koaleszenzabscheideranlage gemäß DIN 1999-100 ☐ Fettabscheideranlage gemäß DIN 4040 ☐ sonstige Abwasserbehandlungsanlagen: } (gesonderten Dimensionierungsnachweis und technisches Datenblatt beifügen)					

3.2 Grundstücksentwässerung Regenwasser gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752						
3.2.1	An den Regenwasserkanal anzuschließende Flächen Abflussbeiwert:	C_s	geplant		vorhanden	
			Fläche (m ²)	A_U (m ²)	Fläche (m ²)	A_U (m ²)
Wasserundurchlässige Flächen, z.B. - Dachflächen - Betonflächen, Schwarzdecken (Asphalt), Rampen - befestigte Flächen mit Fugendichtung - Kiesschüttdächer - begrünte Dachflächen - für Extensivbegrünung (>5°) - für Intensivbegrünung ab 30 cm Aufbaudicke (≤5°) - für Extensivbegrünung ab 10 cm Aufbaudicke (≤5°) - für Extensivbegrünung unter 10 cm Aufbaudicke (≤5°)		1,0 1,0 1,0 0,8 0,7 0,2 0,4 0,5				
Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen z.B. - Betonsteinpflaster, in Sand oder Schlacke verlegt, Flächen mit Platten - Flächen mit Pflaster mit Fugenanteil >15% z.B. 10 cm x 10 cm und kleiner - Verbundsteine mit Sickerfugen, Sicker-/Drainagesteine - Rasengittersteine (mit häufiger Verkehrsbelastung, z.B. Parkplatz) - Rasengittersteine (ohne häufige Verkehrsbelastungen, z.B. Feuerwehrzufahrt) - wassergebundene Flächen - Kinderspielplätze mit Teilbefestigungen - Sportflächen mit Dränung - Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen - Tenneflächen - Rasenflächen		0,9 0,7 0,4 0,4 0,2 0,9 0,3 0,6 0,3 0,2				
abflusswirksame Fläche $\sum A_U =$						m ²
Vereinfachte Berechnung der maximal anschließbaren Flächen an das öffentliche Regenwassersystem: - Berechnung nur anwendbar für Einfamilienhausbebauung o.ä. bis zu 800 m ² abflusswirksame Fläche, wenn der Verband keine anderen Vorgaben macht. $A_{U\text{ zul}}: \dots\dots\dots \text{m}^2$ (wird vom Verband vorgegeben) ≥ $A_{U\text{ ist}}: \dots\dots\dots \text{m}^2$ (siehe Tabelle oben) $A_{U\text{ zul}}$ resultiert aus folgenden Parametern: Grundstücksgröße A: m² Abflussbeiwert $\Psi = \dots\dots\dots$ (gemäß Generalentwässerungsplan, wird vom Verband vorgegeben)						
3.2.2	Ermittlung der Einleitmenge bei größeren Grundstücken: - für Grundstücke mit einer größeren abflusswirksamen Fläche als 800 m ² ist eine weiterführende Berechnung entsprechend DIN 1986-100 einschließlich Überflutungsnachweis erforderlich. Hierbei ist Folgendes zu beachten: $Q_{r\text{ zul}} = A * \Psi * r_{ZVS} * \frac{1}{10.000} \left(\frac{l}{s}\right)$ ≥ $Q_{r\text{ ist}} = (\sum A_U) * r_{\text{aus Kostra-Atlas}} * \frac{1}{10.000} \left(\frac{l}{s}\right)$ mit: Regenspende $r_{ZVS} = \dots\dots\dots \left(\frac{l}{s\text{ ha}}\right)$ (gemäß Generalentwässerungsplan, wird vom Zweckverband vorgegeben)					
3.2.3	Anlagen 1. ☐ für Versickerung: - gesonderter Antrag/Anzeige für Erlaubnis seitens der Unteren Wasserbehörde erforderlich (je 2-fach) - gesonderter Dimensionierungsnachweis gemäß DWA-A 138 und Lageplan 2-fach hinzufügen ☐ Nachweis der Leitungsdimensionierung gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056 und DIN EN 752 ☐ Überflutungsnachweis 2. Bei $A_{U\text{ ist}} > A_{\text{red zul}}$ oder $Q_{r\text{ ist}} > Q_{r\text{ zul}}$ ☐ Rückhalteeinrichtungen (mit Dimensionierungsnachweis) ☐ Drosseleinrichtungen (mit Dimensionierungsnachweis) 3. ☐ Hebeanlagen (ggf. Berechnung beifügen) ☐ Rückstauverschlüsse 4. ☐ Abscheideranlagen (☐ Leichtflüssigkeits-/ ☐ Koaleszenzabscheideranlage gem. DIN 1999) ☐ sonstige Abwasserbehandlungsanlagen (gesonderten Dimensionierungsnachweis hinzufügen)					